

Schüleraustausch mit der Berufsschule Piotrków Trybunalski

15 Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Piotrków Trybunalski treffen in der Jugendbildungsstätte Würzburg auf 15 Schülerinnen und Schüler der Don Bosco Berufsschule, Würzburg.

Ein besonderes Kapitel deutsch-polnischer Freundschaft wird derzeit in Würzburg geschrieben. 15 Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Piotrków Trybunalski aus Polen sind in der Jugendbildungsstätte Würzburg angekommen, um eine unvergessliche Woche mit 15 Schülerinnen und Schüler der Don Bosco Berufsschule zu verbringen. Diese Begegnung findet gefördert durch das Deutsch Polnische Jugendwerk statt, das junge Europäerinnen und Europäer zusammenführt und den interkulturellen Austausch fördert.

Programmhilights:

Tag 1: Kooperationsspiele und erste Begegnungen

Nach der herzlichen Begrüßung startet der Austausch mit Kooperationsspielen, die das Eis zwischen den Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Polen brechen sollen. Diese Teamspiele fördern das gegenseitige Kennenlernen und das erste Knüpfen von Freundschaften.

Tag 2: Einblick in die Fachklassen und Stadtrallye "Action Bound"

Der zweite Tag eröffnet den polnischen Gästen die Möglichkeit, verschiedene Fachklassen der Don Bosco Berufsschule zu besuchen. Hier erfahren sie mehr über die Ausbildungsinhalte und Methoden ihrer deutschen Altersgenossen. Diese Erfahrung bietet wertvolle Einblicke und Anregungen für die eigene berufliche Zukunft.

Am Nachmittag folgt eine aufregende Stadtrallye namens "Action Bound", bei der die Schülerinnen und Schüler in Teams Würzburg erkunden und dabei lustige und lehrreiche Aufgaben lösen. Dieses interaktive Erlebnis fördert nicht nur den Teamgeist, sondern vermittelt auch kulturelles Wissen auf spielerische Weise.

Tag 3: Schwarzlicht-Minigolf und interkulturelle Kooperationsspiele

Der dritte Tag des Deutsch Polnischen Schüleraustauschs stand im Zeichen von Spiel, Spaß und tiefgehenden interkulturellen Erfahrungen. Am Vormittag besuchten die Schüler:innen ein Schwarzlicht-Minigolf-Center, wo sie inmitten leuchtender Farben und fantasievoller Kulissen ihr Geschick unter Beweis stellten. Das Schwarzlicht-Minigolf bot nicht nur eine willkommene, unterhaltsame Abwechslung, sondern förderte auch die Kommunikation und das Teamgefühl unter den Teilnehmer:innen beider Länder. Am Nachmittag ging es mit Kooperationsspielen weiter, die darauf abzielten, das Vertrauen und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe zu stärken. Durch gezielt entwickelte Spiele und Aufgaben lernten die Teilnehmer:innen, sich aufeinander zu verlassen und gemeinsam Lösungen zu finden. Im Rahmen dieser Aktivitäten gab es auch Informationssessions zur Völkerverständigung. Hier wurden Themen wie kulturelle Unterschiede, Gemeinsamkeiten und die Bedeutung von gegenseitigem Respekt thematisiert. Diese Gespräche und Spiele trugen maßgeblich dazu bei, das Bewusstsein für die Relevanz internationaler Freundschaften und die Förderung eines friedlichen Miteinanders zu schärfen.



Der Tag endete in einem Tanzabend, in dem sich die Jugendlichen sich gegenseitig ihre eigenen Musikstile vorstellten. Das Highlight war der gemeinsame Tanz auf polnische Poplieder

Tag 4: Besuch des Berufsbildungswerks in Gadheim

Ein weiterer Höhepunkt des Austauschs ist der Besuch des Berufsbildungswerks in Gadheim. Den Schülerinnen und Schülern wird gezeigt, wie berufliche Integration und spezialisierte Ausbildung in Deutschland umgesetzt werden. Diese Exkursion verdeutlicht die vielseitigen Wege der beruflichen Bildung und ihre Bedeutung für den Arbeitsmarkt. Am Nachmittag wandert die Gruppe gemeinsam nach Veitshöchheim und besuchen den Rokoko-Garten. Nach einem Eis wird der Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis mit einer stimmungsvollen Schifffahrt von Veitshöchheim nach Würzburg.



Tag 5:

Der letzte Tag des Schüleraustauschs gefördert vom Deutsch Polnischen Jugendwerk begann mit einem informativen Vormittag, an dem den Schüler:innen die vielfältigen Möglichkeiten für zukünftige internationale Erfahrungen aufgezeigt wurden. In einer umfassenden Präsentation wurden die vielen Facetten des Deutsch Polnisches Jugendwerk-Programms vorgestellt, darunter weitere Schüler- und Studierendenaustausche, Praktikummöglichkeiten im europäischen Ausland sowie Projekte des Europäischen Solidaritätskorps.

Nach diesen aufschlussreichen Informationen rückte langsam die Abschiedszeremonie in den Fokus. In einer emotionalen Runde reflektierten die Schüler:innen gemeinsam über die Erlebnisse der vergangenen Tage. Es wurden bewegende Worte des Dankes und der Anerkennung ausgetauscht, und viele brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass diese neu geknüpften Freundschaften Bestand haben werden.

Fazit

Dieser Schüleraustausch ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Wirkungskraft des Programms des Deutsch Polnischen Jugendwerks. Es verbindet junge Menschen über Ländergrenzen hinweg, fördert interkulturelles Verständnis und schafft unvergessliche Erinnerungen. Dank der engagierten Zusammenarbeit der Berufsschule Piotrków Trybunalski und der Don Bosco Berufsschule starten die Schülerinnen und Schüler in eine Zukunft, die von internationaler Kooperation und Freundschaft geprägt ist.

Die Organisatoren des Austauschs sowie die Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sind sich einig: Diese Woche wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben – als ein wichtiger und prägender Abschnitt in ihrem Leben.